

Schutzes der Gesellschaft nach außen so lange erhalten bleiben, wie es noch das kapitalistische Weltssystem gibt.

Nach dem Sieg des Kommunismus im Weltmaßstab werden keinerlei militärische Formationen und Einrichtungen mehr erforderlich sein. Der Kommunismus wird eine Welt ohne Waffen, eine Welt des Friedens sein.

Historisch entstand die erste sozialistische Gesellschaft in der Sowjetunion, die sich gegenwärtig bereits in der Phase des allmählichen Übergangs zum Kommunismus befindet. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde die sozialistische Gesellschaft in zahlreichen Ländern Europas und Asiens errichtet. In der Deutschen Demokratischen Republik begann der planmäßige Aufbau der Grundlagen des Sozialismus mit dem ersten Fünfjahrplan im Jahre 1950, nachdem im Verlaufe der Entwicklung der antifaschistisch-demokratischen Ordnung (1945-1950) die notwendigen materiellen und ideologischen Voraussetzungen für den Übergang zum Sozialismus entstanden waren. Unter den komplizierten Bedingungen der Spaltung Deutschlands schufen die Werktätigen, geführt von der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, die Grundlagen der sozialistischen Gesellschaft und wehrten alle Versuche reaktionärer Klassenkräfte ab, die Entwicklung aufzuhalten und den Kapitalismus zu restaurieren. Nachdem die sozialistische Gesellschaft eine feste Grundlage besaß, konnte auf dem V. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (1958) Kurs auf den vollen Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse genommen werden. Obwohl der sozialistische Aufbau in der Deutschen Demokratischen Republik bis zum 13. August 1961 bei offener Grenze unter den Bedingungen eines erbitterten Klassenkampfes mit dem westdeutschen Imperialismus erfolgte, gelang es, die sozialistischen Produktionsverhält-

nisse in der ganzen Volkswirtschaft, einschließlich der Landwirtschaft, zum Sieg zu führen und damit das Gebäude der sozialistischen Gesellschaft im wesentlichen zu errichten. Damit konnte die Deutsche Demokratische Republik 1963 in die Etappe des umfassenden Aufbaus, der Vollendung des Sozialismus eintreten, wie es auf dem VI. Parteitag beschlossen wurde.

2. Der *Sozialismus-Kommunismus als wissenschaftliche Theorie* wurde in der Mitte des 19. Jh. durch *Marx* und *Engels* geschaffen. Sie entdeckten als Theoretiker des Proletariats die entscheidenden Entwicklungsgesetze der menschlichen Gesellschaft insgesamt sowie die spezifischen Entwicklungsgesetze des Kapitalismus und verwandelten den Sozialismus und Kommunismus somit aus einer Utopie in eine Wissenschaft. Sie stellten fest, daß die kapitalistische Gesellschaft kraft ihrer eigenen Gesetzmäßigkeit untergehen und durch die sozialistische Gesellschaft abgelöst werden wird, und wiesen nach, daß dem Proletariat die welthistorische Aufgabe zukommt, diese radikalste Revolution in der Menschheitsgeschichte zu vollziehen.

Der wissenschaftliche Sozialismus (—► *Marxismus-Leninismus*) ist die theoretische Grundlage für den organisierten Kampf der Arbeiterklasse zum Sturz der kapitalistischen und zum Aufbau der sozialistischen Gesellschaft. Seine Lebenskraft und seine Richtigkeit hat der wissenschaftliche Sozialismus durch die historischen Siege des Sozialismus praktisch bewiesen.

Die Theorie des wissenschaftlichen Sozialismus wird durch die Verallgemeinerung der neuen Erfahrungen beim Aufbau des Sozialismus und Kommunismus und durch die Analyse der sozialen Entwicklung der Gegenwart weiter bereichert und entwickelt. Ein wichtiger Beitrag hierzu ist das „Programm der Kommunistischen Partei der Sowjet-